

Bismarck oder Beveridge? 1. Linzer gesundheitspolitisches Gespräch

Mehr Staat oder mehr Selbstverwaltung?

Inhalt: Im ersten Linzer Gesundheitspolitischen Gespräch beleuchtet der deutsche Gesundheitsökonom Univ. Prof. Dr. Heinz Rothgang verschiedene Gesundheitssysteme und ihre Vor- und Nachteile.

Die Ärztekammer für OÖ wird ihr gesundheitspolitisches Konzept vorstellen, das eine Finanzierung des ambulanten und des stationären Bereichs aus zwei Töpfen vorsieht. In der abschließenden Podiumsdiskussion diskutieren Vertreter aus Wissenschaft, Medizin und Politik aktuelle gesundheitspolitische Themen.

„Mit den Linzer Gesundheitspolitischen Gesprächen möchten wir ein Diskussionsforum schaffen, in dem regelmäßig einmal im Jahr ein Austausch zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen stattfinden soll. Wichtig ist uns eine breite Diskussion zwischen allen, die in irgendeiner Weise mit Gesundheitsplanung zu tun haben – von Ärzten, Trägern, Patientenvertretern angefangen bis hin zu Vertretern aus der regionalen und der Bundespolitik!“, sagt Ärztekammerpräsident Dr. Peter Niedermoser.

Methode: Vorträge, Podiumsdiskussion

Zielgruppe: Entscheidungsträger aus dem Gesundheitsbereich, Gesundheitssprecher aller Parteien, Lehrende an Universitäten, Politiker, Journalisten und interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Termin: **Donnerstag, 22. Jänner 2009**

Zeit: 15:00 bis ca. 19:00 Uhr mit anschließendem Fingerfood-Buffer

Ort: Hotel Steigenberger, Am Winterhafen 13, 4020 Linz

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos - Kosten übernimmt die Ärztekammer f. OÖ

Approbirt: 4 Punkte freie Fortbildung



anrufen/schicken/faxen/mailen: MedAk, Dinghoferstr. 4, 4010 Linz,
Tel 0732 / 77 83 71 – 314, Fax 0732 / 78 36 60-314, e-mail: haindorfer@medak.at

Ja, ich nehme am Symposium teil:

„Bismarck oder Beveridge“ am 22. Jänner 2009

Name: _____ Tel.: _____

Adresse: _____

Praxis für: _____ E-mail: _____